

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2023/118

freigegeben am **16.08.2023**

GB 1

Sachbearbeiter/in: Unnewehr, Stefan

Datum: 27.07.2023

FDP Antrag - Teilnahme an dem Projekt "Nette Toilette"

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.08.2023	Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen
N	19.09.2023	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Rastede wird weiterhin das Projekt „Die nette Toilette“ fortsetzen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 28.12.2022 hat die FDP beantragt, dass die Gemeinde an dem Projekt „Nette Toilette“ teilnimmt. Details zu der Antragstellung können dem als Anlage 1 beigefügten Antrag entnommen werden.

Hintergrund der Konzeptidee „Die nette Toilette“ ist es, eine „Win-win-Situation“ für Kommunen, Gastronomen und Bürger zu schaffen, indem Toilettenanlagen von Gastronomen für Nutzer unabhängig von dem Besuch der gastronomischen Einrichtung frei zugänglich gemacht werden und so ein flächendeckendes örtliches Netz an sauberen, gepflegten und bis spät in der Nacht geöffneten Toiletten geschaffen wird (www.die-nette-toilette.de). Diese Idee wurde bereits vor mehr als 15 Jahren durch die Residenzort Rastede GmbH erstmals umgesetzt.

Im Ortskern Rastede unterhält die Gemeinde insgesamt drei öffentliche Toilettenanlagen:

Ecke Oldenburger Str./Denkmalsplatz
Turnierplatz
Marktplatz

Durch diese öffentlichen Toiletten ist bereits eine gute Netzabdeckung gewährleistet, wenngleich die Toilettenanlagen von Zeit zu Zeit durch Vandalismus beschädigt und dadurch temporär unbenutzbar werden.

Zusätzlich hat die Verwaltung mit dem Betreiber des „Döner- & Pizzahauses“ am Bahnhof eine Vereinbarung geschlossen, die die Konzeptidee „Die nette Toilette“ aufgreift und es ermöglicht, während der Öffnungszeiten des gastronomischen Betriebes die dortigen Toilettenanlagen aufzusuchen.

Weiterhin wurde mit dem Investor der Objekte am Marktplatz in Hahn-Lehmden eine Absprache getroffen, dass für den Fall, dass dort ein gastronomisches Angebot von ihm platziert werden kann, auch dort eine Vereinbarung zur öffentlichen Nutzung der entsprechenden Toilettenanlagen geschlossen werden soll.

Faktisch wird also die Konzeptidee „Die nette Toilette“ in der Gemeinde Rastede bereits gelebt. Die technische Aufnahme der Information über den Standort der öffentlichen Toilette ist bereits erfolgt. Im Übrigen wird mit den gastronomischen Betreibern Kontakt aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezüglich des Antrages keine.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 – FDP Antrag „Nette Toilette“